

Diskussion um Studie

Schulessen kann auch gesund sein!

Von S. WINDHOFF

Erfurt – „**Thüringer Schulesen ist mangelhaft!**“ **Die gestrige Zeile von BILD lässt den Freistaat diskutieren. Ist unser Schulesen wirklich so schlecht?**

„Nein, ganz klar nicht!“ ärgert sich Annett Riede (41), Leiterin der Europaschule in Erfurt. Seit fast zwei Jahren werden ihre Grundschüler

mit frischen, vitaminreichen und abwechslungsreichen Speisen versorgt.

Riede: „Wir haben eine Theke, bieten den Kindern gesunde Ernährung!“ Die Mahlzeiten werden auf den Punkt frisch zubereitet, nicht warm gehalten. Die Kinder können zwischen mindestens zwei Mittagessen wählen, sich bis zu fünf Mal nachnehmen. Es gibt Fisch und

Vegetarisches.

Riede: „Wir führen die Kinder an gesunde Ernährung heran und sie stellen fest, wie gut doch ein Salat schmecken kann!“

Auch Schulleiterin Susann Schöber der Staatlichen Grundschule Thomas Mann in Erfurt kann das Gegenteil der Studie, die die Verbraucherzentrale in Auftrag gegeben hat, beweisen: „Wir

haben ausschließlich frische und wertvolle Mahlzeiten auf dem Speiseplan!“

Studien-Projektleiterin Alexandra Lienig: „Wir konnten nur die Schulen berücksichtigen, die sich auf unseren Brief gemeldet haben. Das waren von 1030 genau 382.“